

Australien

Tasmanien

Auszüge aus dem Reisetagebuch

- Gemeinsam mit einer Frau aus England bin ich auf Mt. Rufus gestiegen (1420 m), einem Berg der Lake St. Clair um etwa 700 m überragt. Vom Gipfel aus sind wir in einem größeren Bogen vorbei am Shadow Lake und zurück zum Campingplatz gewandert. Durch die niedrig bewachsene Landschaft, das saftig grüne Gras und die gute Sicht vom Gipfel aus war der heutige Wandertag sehr genussreich und gemütlich.
- Die Russel Falls im Mt. Field Nationalpark haben mich eingeladen, längere Zeit den Strom der Wassermassen zu verfolgen, sowohl mit den Augen als auch mit den Ohren. Wasserfälle haben etwas sehr Meditatives. Glücklicherweise war ich über längere Zeit alleine dort.
- Heute war ich in Cockle-Creek und an der South Cape Bay. Das war eine wunderbare Wanderung durch Bush, Moor und am Cliff entlang. Die Südküste ist sehr rauh und kraftvoll. Diese Kraft beeindruckt mich jedes Mal auf's Neue. Der Weg durch das Moor verlief auf Holzbrettern, sog. boardwalks. Hier ist auf dem Rückweg eine etwa 3 m lange schwarze Schlange vor mir weggehuscht. Meine Recherchen haben ergeben, dass es sich um eine BlackTiger Snake gehandelt haben muss, eine der giftigeren Schlangen. Von solchen gibt es in Australien bekanntlich mehrere Spezies.

Allgemeine Informationen

- **Charakter:** Auf Tasmanien gibt es unendlich viele Wanderwege mit Wanderungen von sehr kurz bis sehr lang. Die berühmteste Wanderung stellt der etwa fünftägige alpine "Overland Track" dar, beginnend in Cradle Mountain unterhalb des höchsten Berges von Tasmanien und endend am Lake St. Clair. Leider habe ich keine passenden MitwanderInnen gefunden und musste mich somit mit Tagestouren zufrieden geben .
- **Tagestouren oder Spaziergänge:**
 - Tour I: ausgehend von Cradle Valley kleine Touren
 - Tour II: Lake St. Clair - Mt. Rufus - Shadow Lake - Lake St. Clair
 - Tour III: Russel Falls
 - Tour IV: entlang der Küste des South East Cape
 - Tour V: ausgehend von Strahan kleine Touren an der Westküste
- **Unterkünfte:** Jugendherbergen, Backpackers, Wanderhütten und Campingplätze
- **ÖPNV:** Tasmanien ist mit Bussen gut erschlossen. Auch Mitfahrgelegenheiten bieten sich häufig an.

- **Besonderheiten:** Nicht nur mir ist aufgefallen, dass die Landschaft Tasmaniens große Ähnlichkeit mit der Neuseelands aufweist. Das gefällt all denen besonders gut, die nach einer Neuseelandreise in Australien das saftige Grün, die Berge und die landschaftliche Vielfalt auf relativ engem Raum vermissen. Dafür hat Australien andere Naturschönheiten in Hülle und Fülle.

Adressen

- www.roundtheearth.de - mit ausführlichem Bericht über Australien

Reise- und Wanderführer - Land- und Wanderkarten

- Australia - Lonely Planet
- Australien - Conrad Stein Verlag
- Reiseführer Natur Australien - BLV
- Landkarte Australia 1:4 600 000 - UBD
- Wanderkarte Cradle Mtn.-Lake St. Clair National Park 1:25 000 - Department of Environment and Land Management

Ergänzende Literatur

- Otto Runge: Naturwunder Australien - Bildband - Bruckmann
- GeoSpecial - Australien
- Sally Morgan: My Place (englische Ausgabe), Ich hörte den Vogel rufen (deutsche Ausgabe)
- Bruce Chatwin: Traumpfade
- Barbara Wood: Traumzeit
- Ffyona Campbell: Feet of Clay - Her epic walk across Australia
- Frank Haddon: Identifying 100 Australian Birds

Stand: Februar 1995